

Ungewohnte neue Herausforderung



Bei der Heimfahrt von der Rallye Casentino wurden Anhänger und Rallyeauto bei einem Unfall so stark beschädigt, dass an einen Einsatz bei der Weiz Rallye nicht zu denken war. Kurzerhand entschloss sich Franz Schulz den Clio R3 von Heinz Leitgeb anzumieten.

Obwohl der knallorange Peugeot repariert werden kann, war das Zeitfenster bis zur Weiz Rallye zu knapp. Aus diesem Grund war nun an einen Start mit diesem Fahrzeug nicht zu denken. So entschloss man sich kurzerhand, den R3 Clio von Heinz Leitgeb anzumieten, um an dieser wunderschönen Veranstaltung doch noch teilnehmen zu können.

Für die Eingewöhnung an das neue Gerät muss der Shakedown am Freitag vor der Rallye ausreichen. Immerhin sind im Renault Clio R3 ein sequentielles Getriebe verbaut und er hat keinen Bremskraftverstärker. Dinge, auf die sich der Siemens Techniker Franz Schulz erst richtig einschließen muss.

In der mit Abstand am stärksten besetzten Klasse RC3 (2WD bis 2 Liter Hubraum) mit 26 Nennungen tritt als direkter Konkurrent im gleichen Auto auch Gruppe N Weltmeister Andi Aigner mit Copilotin Ilka Minor an.

Als Servicecrew werden diesmal der Kärntner Bauunternehmer Heinz Leitgeb und sein Fahrzeugtechniker Dietmar dabei sein.

14 Sonderprüfungen mit einer Gesamtlänge von 173 km erwarten das Team von Schulz Rallye Sport.

Los geht's kommenden Freitag Abend, den 07. August um 19 Uhr, direkt in Anger. Dort erwartet die Zuschauer ein spektakulärer Rundkurs mit schnellen Schotter- und Asphaltpassagen !